



PRESSE

PRESSEMITTEILUNGEN

27. SEPTEMBER 2022 - PRESSE

kfd Fulda gemeinsam mit Maria 2.0 bei Aktion „Verbrannte Erde!“



Die kfd ist bei der Kundgebung "Verbrannte Erde" anlässlich der Bischofsvollversammlung dabei.
Foto (von 2021): kfd-Diözesanverband Fulda

Fulda/Düsseldorf, 27. September 2022. In dunkler Kleidung wird der kfd-Diözesanverband (DV) Fulda an der Demonstration „Verbrannte Erde!“ von Maria 2.0 teilnehmen. Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) möchte zusammen mit anderen Verbänden während der Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz am 29. September 2022 in Fulda ein Zeichen setzen. Sie alle fordern Gleichberechtigung, Gerechtigkeit und Glaubwürdigkeit in der katholischen Kirche.

„Wir beteiligen uns aktiv an diesen Mahngang“, sagt Bettina Faber-Ruffing, Vorsitzende des DV Fulda. „Mit dieser Aktion tragen wir symbolisch viele Hoffnungen zu Grabe, die wir in den synodalen Weg gesetzt haben. Uns bereitet die gegenwärtige Situation der katholischen Kirche große Sorgen und wir sehen den synodalen Weg als letzte Chance für dringend notwendige Reformen.“

Der kfd-Bundesverband unterstützt die Forderungen des Mahngangs und vor allem alle teilnehmenden kfd-Frauen ausdrücklich. „Es ist wichtig, dass wir weiterhin öffentlich für die Reform der katholischen Kirche eintreten“, bekräftigt Prof'in Dr. Agnes Wuckelt, stellvertretende kfd-Bundesvorsitzende. „Wir werden nicht müde zu betonen und zu zeigen, dass es so nicht weitergeht!“

Anlass und Grund für die Demonstration ist vor allem das Verhalten einiger Bischöfe bei der vierten Synodalversammlung Anfang September in Frankfurt. Sie verhinderten die Verabschiedung des Reformtextes zur Sexualmoral in der katholischen Kirche. Faber-Ruffing betont aber: „Nicht alle Bischöfe sind gegen den Reformprozess. Wir sind mit dem Abstimmungsverhalten unseres Bischofs Dr. Michael Gerber grundsätzlich zufrieden. Er hat beispielsweise dem wichtigen Text ‚Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche‘ seine Stimme gegeben. Aber es liegt auch an ihm, dass er andere Bischöfe überzeugen kann, die noch am Althergebrachten festhalten.“

Informationen:

Was: Demonstration „Verbrannte Erde!“ mit abschließendem „Tröster“-Mahl

Wann: Donnerstag, 29. September 2022, 16 Uhr Bahnhofsvorplatz in Fulda

Veranstalter: Maria 2.0, gemeinsam mit Aktion Lila Stola, KAB Würzburg, KDFB Würzburg und der kfd-Diözesanverband Fulda unterstützt von Wir sind Kirche e.V.

Links

Der Synodale Weg

KONTAKT

Barbara Stöckmann

Pressereferentin

Telefon: 0211 44992-25

barbara.stoeckmann@kfd.de

STAND: 27.09.2022